



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 03-09. März 2022

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 13.04.2022 · Redaktionsschluss: 06.04.2022

*Wenn du Liebe brauchst, schenke Liebe.
Wenn du glücklich sein willst,
mache andere glücklich.*

*Wenn du Freude willst, schenke Freude.
Wenn du dem Planeten helfen willst,
dann achte darauf, dass du ihn nicht
mehr verschmutzt und weniger Müll
produzierst.*

*Willst du, dass es dir gut geht, dann helfe
anderen dabei, dass es ihnen gut geht.*

*Sei DU die Veränderung,
die du in deinem Leben möchtest.*

- Jutta Hense -

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir sind mittlerweile schon wieder in der zehnten Woche des Jahres 2022. Jeder hatte sicherlich seine Ziele, Pläne, Hoffnungen und Träume für das neue Jahr. Aber es kam alles anders. Nachdem wir weiterhin mit größeren Coronaeinschränkungen zu kämpfen hatten aber sich doch Licht am Ende des Tunnels abzeichnete, stehen wir jetzt vor einer Situation die für uns alle neu ist. Es hätte sich sicher keiner in seinen schlimmsten Träumen vorstellen können, dass wir hier mitten in Europa im 21. Jahrhundert kriegerische Auseinandersetzungen haben. Alle Verantwortlichen müssen jetzt schnellstmöglich versuchen in Gesprächen und Verhandlungen eine Einigung zu erzielen um den Krieg und damit das Leid für die Menschen in der Ukraine sofort zu beenden. Hoffen und beten wir gemeinsam für ein schnelles Ende dieser Kriegshandlungen. Zusätzliche Waffenlieferungen stellen für mich dafür keine Lösung dar. Hier zeigt sich das unsere Bundesregierung aber durchaus schnelle Entscheidungen treffen und auch vorherige revidieren kann. Das sollte doch auch in der

Coronapolitik möglich sein!? Beschlossene Gesetze die nicht mehr den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechen, müssen korrigiert werden, ebenso wie die in der Vergangenheit begangenen Fehler in der deutschen Energiepolitik. Auch hier sind Beschlüsse zu ändern und Entscheidungen zu treffen, welche die Energiepreise langfristig für alle Bürger unseres Landes bezahlbar machen und unsere Unternehmen wettbewerbsfähig auf dem Weltmarkt bleiben. Aber zurück zur Stadt Adorf. Auch die Arbeit der Verwaltung und des Stadtrates war in den letzten Monaten teilweise stark eingeschränkt. Trotz allem ist viel geworden und Meilensteine für die Stadtentwicklung konnten gelegt werden. Mit dem im Februar erhaltenen Haushaltsbestätigung, können alle geplanten Maßnahmen begonnen und umgesetzt werden. Neben der bis Ende des Jahres geplanten Fertigstellung der sich im Bau befindlichen Turn-Vater-Jahn-Halle, wird es verschiedene Straßenbaumaßnahmen in der Stadt und auf den Ortsteilen geben. Unter anderem betrifft es den Wiesenweg in Remtengrün und die Krenkelstraße in Adorf. Weiterhin sind wieder größere Investitionen in Ausstattung und Technik der Feuerwehr geplant, speziell die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges. Ein ganz entscheidender Schritt zur Belebung der Innenstadt ist mit dem Verkauf des denkmalgeschützten Objektes Markt 17, besser bekannt als Becker- oder Trampelihaus an den Verein klassische Musik Adorf/V. e.V. gelungen. Damit wird nicht nur das geschichtsträchtige Haus an sich erhalten, sondern auch die Geschichte

der musikalischen Größen der Stadt Adorf um Reinhold Becker, der Orgelbaufamilie Trampeli und Johann Caspar von Kerll.

Ein richtungsweisender und zukunftssträchtiger Beschluss stand am 14.2.22 auf der Tagesordnung des Stadtrates. Das größte Vorhaben der Stadt Adorf in den letzten Jahren im freiwilligen Bereich, das Erlebniszentrum Perlmutter, hat eine weitere wichtige Hürde genommen, in dem die Finanzierungsfreigabe für die jetzt feststehende Kostenberechnung i.H.v. 4,47 Mio € (ohne Innengestaltung) für das Projekt vom Stadtrat mit überwältigender Mehrheit erteilt wurde. Der ein oder andere wird sicher sagen: „Das ist sehr viel Geld, muss das wirklich sein, hätten wir nicht auch genügend andere Verwendungen?“. Ja, die gibt es, und die werden auch sukzessive angegangen, es ist kein geplantes Vorhaben dafür gestrichen worden. Aber auch ja, es sollte/muss sein, da es eine große Chance für die zukünftige Entwicklung der Stadt Adorf darstellt.

Unser Vogtland ist eine der schönsten Tourismusregionen. Die Zahlen entwickeln sich stetig nach oben. Die größten „Leuchttürme“ befinden sich hier im oberen Vogtland. Über 1 Mio. Übernachtungen gab es hier allein (vor Corona) im Jahr 2019. Unser Ziel muss sein, dieses Besucherpotential zu nutzen und nicht nur durch Adorf „durchfahren zu lassen“, sondern in unsere schöne (Innen-)Stadt einzuladen. Das wird zu einer deutlichen und notwendigen Belebung führen und schafft natürlich Potential für Gastronomie und unseren Einzelhandel. Dies wiederum zieht nachfolgend Investitionen nach sich und führt damit

zu einer weiteren Aufwertung der Stadt und erhöht die Lebensqualität für alle Bewohner. Wir haben starke Wirtschaftsunternehmen, Handwerksbetriebe und Einzelhändler im Ort. Allerdings gibt es keine Flächen für große Industrie- und Gewerbeansiedlungen wie teilweise in anderen Städten. Deshalb müssen wir diese touristische Chance mit unserem Alleinstellungsmerkmal Perlmutter nutzen und damit auch den überregionalen Bekanntheitsgrad der Stadt stetig steigern. Adorf soll ein noch attraktiverer und lebendigerer Wohnstandort werden. Wir müssen es schaffen Zuzug zu generieren, wir brauchen Kinder für unsere Bildungseinrichtungen, wir brauchen Arbeitskräfte in unseren Unternehmen, Mieter für Wohnungen, Käufer für leerstehende Immobilien. Das schaffen wir nur wenn wir weiterhin alle gemeinsam, jeder in seinem Bereich, alles zum Wohle unserer schönen Stadt tun. Ich weiß wir können das schaffen, denn wenn es darauf ankommt, halten die Adorfer zusammen und packen gemeinsam an! Weitere Informationen zum geplanten Erlebniszentrum, sowie den geplanten Spendenauftrag dafür gibt es im Aprilstadtboten. In der Hoffnung auf breite Unterstützung aus der Bevölkerung und der Wirtschaft verbleibe ich mit den besten Wünschen für alle Bürgerinnen und Bürger für das Jahr 2022, bleiben Sie gesund und uns als Einwohner erhalten.

**Ihr Bürgermeister
Rico Schmidt**



vMH Heun & Partner mbB
Steuerberatung
Am Hummelberg 2
08626 Adorf/Vogtland
Tel. 037423 50590

WIR SIND FÜR SIE DA!



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Im Moment sind die regulären Öffnungszeiten der Verwaltung außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin! Wir erledigen auch vieles per Telefon oder E-Mail, soweit das möglich ist.

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

Unter den vorgeschriebenen Einhaltung der Hygienevorschriften haben zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet:

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247

Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Bitte Test-, Impf- oder Genesenennachweis bereithalten.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Stadtrat** findet am **28.03.2022**, um **19.00 Uhr**, in der **Aula der Zentralschule Adorf** statt.
- Der **Technische Ausschuss** trifft sich am **12.04.2022** um **19.00 Uhr** im **Ratssaal**.
- Der **Hauptausschuss** trifft sich am **15.03.2022** um **19.00 Uhr** im **Ratssaal**

Die Sitzungen finden unter 3G statt. Tagaktueller Test für alle Teilnehmer und Maskenpflicht während der gesamten Sitzung wird dringend empfohlen.

Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 07.02.2022 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 02/2022 - SR-BV-Nr. 04/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Straßenbau inklusive Straßenbeleuchtung Eduard-Krenkel-Straße in 08626 Adorf/Vogtl. an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma UTR GmbH, Hauptstraße 1, in 08606 Bösenbrunn OT Schönbrunn, mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 341.492,54 € zu vergeben. Die Beauftragung der Firma erfolgt nach konkreter Fördermittelzusage.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 03/2022 – SR-BV-Nr. 01/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Brandschutzbedarfsplan der Stadt Adorf/Vogtl. in der korrigierten Fassung.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 04/2022 – SR-BV-Nr. 03/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Vergabe der Planungsleistungen (Leistungsphasen 4 – 9) nach HOAI 2013, für den Rückbau des ehemaligen Heizhauses Viola und Neubau Parkplatz in 08626 Adorf/Vogtl., an das Ingenieurbüro Öko-Plan Bauplanung GmbH, Seminarstraße 2 in 08523 Plauen mit einer geprüften Angebotssumme von 99.965,56 € zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt entsprechend der Fördermittelzuweisung zunächst für das Leistungsbild Ingenieurbauwerke (Gebäudeabbruch) in 2022 und 2023/2024 für das Leistungsbild Verkehrsanlagen.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 05/2022 – SR-BV-Nr. 06/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Beschluss Nr. 50/2018 vom 03.09.2018 zum Rückbau des Gebäudes Markt 17 (Reinhold-Becker-Haus) aufzuheben.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 06/2022 – SR-BV-Nr. 07/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Beschluss des Hauptausschusses vom 14.05.2020 zur Erhebung einer Verpflichtungsklage auf Erteilung der Rückbaugenehmigung des Gebäudes Markt 17 gegen den Vogtlandkreis aufzuheben. Der Bürgermeister wird beauftragt die Klage vor dem Verwaltungsgericht Chemnitz zurückzuziehen.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 07/2021 – SR-BV-Nr. 08/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Teilverkauf Flurstück 387/3 (ca. 313 m²) incl. Gebäude Markt 17 zum Preis von 1 Euro an den Verein für Klassische Musik e.V.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 08/2022 – SR-BV-Nr. 05/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt Stadtrat Danny Cihak zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters gemäß § 13 Satz 1 Hauptsatzung.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 09/2022 – SR-BV-Nr. 05/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt Sebastian Brand zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gemäß § 13 Satz 1 Hauptsatzung.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 10/2022 – SR-BV-Nr. 02/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. bekennt sich hiermit zur Errichtung der Skulptur „Muscheltor“ als künstlerisches Element zum Hinweis auf das Alleinstellungsmerkmal Perlmutter in Adorf mit Bezug auf das historische Stadttor an der ehemaligen Elsterstraße 14 in 08626 Adorf/Vogtl. Die Kosten für die Maßnahme dürfen 40.000,00 € Brutto einschließlich aller Nebenleistungen nicht übersteigen.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

In der öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates am 14.02.2022 wurde vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 11/2022 – SR-BV-Nr. 02/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den ggü. Beschluss -Nr. 60/2020 – SR-BV-Nr. 53/2020 erhöhten Eigenmittelbedarf zur Errichtung des EZP entsprechend dem Förderantrag als Projekt im Aufruf Nationale Projekte des Städtebaus in den Haushaltsplan der Stadt Adorf/Vogtl. wie folgt einzuarbeiten.

Haushaltsjahr	2019-2021	2022	2023	2024	2025
Kostenschätzung 01/2022	224.905 €	1.084.095 €	1.763.000 €	1.163.000 €	235.000 €
Förderung NPS	0 €	515.000 €	807.000 €	600.000 €	300.000 €
Eigenmittelanteil	224.905 €	569.095 €	956.000 €	498.000 €	0 €

Ausgaben für die Innengestaltung incl. Planung sind im Haushaltsplan in Höhe von 750.000 € zusätzlich zu den oben genannten Ausgaben eingestellt. Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Bevölkerungsstatistik 2021

Bevölkerung mit HAW	gesamt			Deutsche			Ausländer		
	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w
Anfangsstand	4851	2329	2522	4686	2246	2440	165	83	82
Geburten	24	12	12	19	10	9	5	2	3
Sterbefälle	101	41	60	101	41	60	-	-	-
Zuzüge	219	117	102	163	86	77	56	31	25
Umzüge	114	58	56	99	48	51	15	10	5
Wegzüge	178	80	98	143	60	83	35	20	15
Endstand	4815	2337	2478	4624	2241	2383	191	96	95
Saldo Geb./Sterbefälle	-77	-29	-48	-82	-31	-51	5	2	3
Saldo Wanderung	41	37	4	20	26	-6	21	11	10
Saldo	-36	8	-44	-62	-5	-57	26	13	13

Ende des Öffentlichen Teils

Strom und Gas so teuer wie nie! Energiepreishaos - Verbraucherzentrale Sachsen hilft

Einige Strom- und Gasanbieter haben die Zulieferung gestoppt. Viele Neukund*innen befinden sich seither in der oft teuren Grundversorgung. Einen neuen Anbieter mit erschwinglichen Tarifkonditionen zu finden, erscheint unmöglich. Ist das Energieanbieter-Chaos noch zu stoppen? „Ja!“, ist sich Andreas Eichhorst, Vorstand der Verbraucherzentrale Sachsen, sicher. Sachsens Verbraucherschützer*innen gehen mit klaren Forderungen auf Energieanbieter und Politik zu und bieten allen Energiekund*innen schnelle Hilfe und unabhängigen Expert*innenrat. Tarif wechseln, Rechtsansprüche sichern, Einsparpotenziale finden „Die Situation ist nicht komplett aussichtslos. In unserer Beratung helfen unsere Rechts- und Energieexpert*innen allen Betroffenen, einen Vertrag bei einem passenden und fairen Strom- oder Gasanbieter zu bekommen“,

erklärt Andreas Eichhorst. „Wir ziehen dabei unseren Lokaljoker, den kein Vergleichsportaal hat: Wir kennen die Tarife und Versorger vor Ort und geben alles, damit jeder in einem passenden und fairen Vertrag landet.“ Zudem geben die Expert*innen wertvolle Tipps, durch die mit nur wenigen Handgriffen Energie und Geld im eigenen Zuhause gespart werden kann.

Im gleichen Atemzug überprüft die Verbraucherzentrale Sachsen Energieverträge auf rechtliche Ansprüche. Oft ist zum Beispiel eine außerordentliche Kündigung der Strom- und Gasanbieter nicht rechtens. „Auch wenn der neue Tarif außerordentlich hoch ist oder Rückforderungen geltend gemacht werden können, sollte man aktiv werden“, so Eichhorst. Politik und Energieanbieter müssen handeln! Doch auch Anbieter

und Politik müssen sich bewegen. „Die aktuelle Situation ist für Verbraucher*innen untragbar“, erklärt Eichhorst. „Nicht nur die immensen Preisunterschiede für Neu- und Bestandskund*innen sind nicht hinnehmbar und bestrafen alle Wechselinteressierten, auch die Grundversorgung muss als Daseinsvorsorge bezahlbar bleiben. Zudem drohen vielen einkommensschwachen Haushalten Versorgungssperren, die mit Unterstützungsleistungen verhindert werden müssen.“ Die Verbraucherzentrale Sachsen führt deswegen nicht nur Gespräche mit der Landespolitik, sondern hat auch Kontakt zu sächsischen Grundversorgern aufgenommen. „Wir sind an einer schnellen und fairen Einigung im Sinne der Verbraucher*innen interessiert. Sollten die Gespräche ins Leere laufen, werden wir die Rechte der

Betroffenen natürlich vor Gericht durchsetzen“, so Andreas Eichhorst.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Wir sind persönlich, telefonisch oder auch per Videoberatung für Sie da! Sachsenweites Telefon: 0341 – 696 29 29 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

Online: www.verbraucherzentrale-sachsen.de

Beratung zu Strom- und Gasverträgen:

Jetzt wechseln und Energie und Geld sparen!

Dauer: 60 Minuten

Mit: Rechts- und Energieberater*in

Kosten: 30 Euro

Einfache Wechselberatung: 30 Minuten/15 Euro

Angebot für Preisfische:

Die Beratung in einem weiteren Energie-Check in den eigenen vier Wänden mit einem Energieberater*in findet nicht nur weitere Einsparpotenziale, sondern ist zudem auch kostenfrei!

Und nach Corona kommt der Krieg!? Mit Kindern über den Krieg reden

Die Ereignisse der letzten Woche erschüttern Groß und Klein. Das Thema Krieg ist allgegenwärtig. Noch ist die Corona-Pandemie nicht vorbei, schon kommt die nächste Gefahr dazu. Auch unsere Kinder kommen an dem Thema nicht vorbei. Aber: Wie redet man mit Kindern über Krieg?

Reden Sie mit den Kindern über den Krieg!

Auch kleine Kinder bekommen sofort mit, wenn etwas nicht stimmt. Sie spüren es, wenn es Mutti oder Vati nicht gut geht. Oft glauben sie, sie könnten daran schuld sein, weil sie z.B. ihr Zimmer nicht aufräumt haben oder unartig waren. Nicht selten entwickeln sie Schuldgefühle oder fühlen sich für das Wohlergehen und die Stimmung der Eltern verantwortlich. Sie versuchen, Mama und Papa aufzuheitern und trauen sich nicht, über Gefahren und negative Nachrichten, die sie beschäftigen, zu reden. Es ist jedoch beruhigend für Kinder, wenn sie wissen: Ich kann mit Mama und Papa über alles reden. Es gibt da kein Tabuthema. Ich kann mit all meinen Fragen und Sorgen zu meinen Eltern kommen. Mama und Papa sind für mich da. - Sprechen Sie daher mit den Kindern über das, was jetzt geschieht.

Seien Sie ehrlich.

Kinder spüren es, wenn Eltern oder andere sie anlügen. Das macht sie unsicher. Eltern vermitteln ihren Kindern Sicherheit und Vertrauen, wenn die Kinder sicher sein können, dass die Erwachsenen ehrlich zu ihnen sind. Auch Ängste und Unsicherheiten sind weniger gefährlich, wenn sie einmal ausgesprochen werden. Kinder fühlen sich verstanden, wenn sie hören: „Ja, mir ist auch nicht wohl bei der Sache. Ich verstehe dich, wenn du Angst hast. Ich habe auch manchmal Angst.“

Nehmen Sie Kinder ernst!

Die Lage in der Ukraine und in Europa ist ernst. Nehmen Sie daher Ihre Kinder auch ernst mit ihren Sorgen. Spielen Sie nichts herunter, aber geben Sie alterssprechende Informationen. Überfrachten Sie ein Vorschulkind nicht mit Details, die es noch nicht versteht oder mit Kriegsbildern, die es noch nicht verkraften kann. Aber bedenken sie: Kinder, die Zugang zu Handy und Computer haben, sehen sich dieselben Bilder an wie Erwachsene. Sie brauchen jedoch Hilfe, um all das einzuordnen. Für kleinere Kinder gibt es Kindernachrichten. Diese gemeinsam mit Ihren Kindern anzuschauen und darüber zu reden, kann helfen, Zusammenhänge zu verstehen, wie z.B. „Was heißt Krieg?“ – „Wie entstehen Kriege?“

Fragen Sie Ihre Kinder, wovor sie Angst haben.

Kinder denken oft ganz anders als wir. Unsere Ängste sind nicht ihre Ängste. Es ist wichtig, dass wir Kinder nicht mit unseren eigenen Ängsten überfordern. Gerade im Vorschulalter gibt es noch stark phantasiegeprägtes, aber auch magisches Denken. Fragen sie Ihre Kinder, was ihnen konkret Sorgen bereitet. Manche Sorgen von Kindern können entkräftet werden, wenn man darüber spricht. Für kleine Kinder sind Mama und Papa unendlich stark und clever. Sie sind schon beruhigt, wenn sie hören: Ich bin hier. Ich bin bei dir. Du bist nicht alleine.

Geben Sie Ihren Kindern ein Stück Sicherheit.

Auch wir Erwachsenen sind sprachlos angesichts der Bilder, die uns aus der Ukraine erreichen. Wie soll man den eigenen Kindern Sicherheit geben, wenn man selbst gerade das Gefühl hat, dass einem der Boden unter den Füßen weggezogen wird? Jüngeren Kindern können Sie ehrlich erklären, dass Sie noch nicht wissen, wie das Problem gelöst werden wird, aber dass es ganz

viele kluge Menschen gibt, die sich jeden Tag zusammensetzen und gemeinsam überlegen, was jetzt zu tun ist.

Vermitteln sie Ihrem Kind zudem, dass es hier, wo Sie leben, aktuell keinen Krieg gibt. Erklären Sie, dass es ganz normal wie immer auf den Spielplatz gehen kann, zur Schule oder in den Kindergarten. Führen Sie vertraute Abläufe und Rituale weiter und ermutigen Sie Ihr Kind, seinen Freizeitaktivitäten wie gewohnt nachzugehen. Planen Sie Familienausflüge und Aktionen. Denn auch Ablenkung ist eine gute Medizin – für Jung und Alt!

Kinder wollen gerne etwas tun.

Kinder fühlen sich weniger hilflos, wenn sie etwas tun können, um die Welt ein kleines bisschen zu verbessern. Überlegen Sie als Familie, wie sie Hilfswerke oder Flüchtlingsorganisationen unterstützen können. Je nach religiöser Prägung der Familie können Sie mit ihren Kindern zusammen eine Kerze für die betroffenen Menschen anzünden. Oder Sie beten gemeinsam mit Ihren Kindern für die betroffenen Regionen. Nicht nur Erwachsenen, sondern auch Kindern tut es gut zu wissen: Es gibt jemanden, der viel stärker und größer ist als Mama und Papa. Mit Ihm kann ich reden und Ihm meine Sorgen und Ängste, aber auch die Menschen, die ich liebe, anvertrauen. Sollten Sie selbst Gesprächsbedarf haben (sei es über eigene Ängste oder die Ihrer Kinder) finden Sie hier Ansprechpartner:

Diakonisches Beratungszentrum Vogtland gGmbH

Familienberatungsstelle, Blumenstraße 34 in Auerbach; Telefon: 03744 / 831260, Auerbacher Straße 4 in Klingenthal; Telefon: 037467 / 59920, Albertplatz 12 in Plauen; Telefon: 03741 / 280590

Hilfe für die Ukraine

nun ist es geschehen, was niemand erwartet hat – der Krieg ist in Europa!

Im Zusammenhang mit den Geschehnissen in der Ukraine muss mit der Ankunft von Menschen gerechnet werden, die ihr Land verlassen müssen.

Wir sind sicher, dass viele Initiativen zur Hilfe und Unterstützung entstehen werden.

Das Landratsamt möchten diese Hilfsbereitschaft aus der Zivilbevölkerung gern unterstützen, indem bekannt gegeben wird, an welchen Stellen im Landkreis welche Hilfen geleistet werden und die Angebote weitervermitteln.

Wenn Sie selbst Hilfe leisten, bzw. jemanden kennen, der Hilfe leisten kann, egal welcher Art, bitten wir Sie herzlich um Mitteilung.

1. Name des Vereins/Initiative/Person
2. Welche Art der Hilfe kann geleistet werden
3. Adresse / Kontaktdaten
4. Ggf. Öffnungszeiten

Damit die Angebote schnellstmöglich kommuniziert werden können, bitten wir um Ihre zeitnahe Rückmeldung an: Stadtverwaltung Adorf/ Vogtl., Claudia Schmidt soziales@adorf-vogtland.de, Tel.: 037423 57514

Ev.-luth. Gottesdienste

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite www.kirche-adorf.de.

- 13. März. Reminiszenz
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf Pfr. Wagner
- 20. März. Okuli
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Marieney Pfr. Wagner
- 27. März. Lätare
- 8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Wohlbach Pfr. Wagner
- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf Live Pfr. Wagner
- 3. Apr. Judika
- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf H. Walz
- 10. Apr. Palmarum
- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf **Live** Pfr. Wagner

Der Gottesdienst wird übertragen. Link unter www.kirche-adorf.de Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Gottesdienst in Adorf (Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf freitags, 6.35 - 7.05 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

kleinanzeigen

Suche 4 oder 5-Raum Wohnung in Adorf, ab 95m²,

Telefon: 0162-9688362

Suche bewohnbares Haus

Telefon 01590-1173138

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Februar

Die beiden Sturmtiefs „Ylenia“ und „Zeynep“ die in der zweiten Hälfte des vergangenen Monats über Deutschland hinwegfegten, beschäftigten auch die Kameraden unserer Feuerwehr. In vier stürmischen Tagen wurde die Adorfer Feuerwehr zu mehreren Hilfeleistungen und Beseitigungen von Sturmschäden alarmiert.

17.02.2022 Sturmschäden

Um 3:35 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Hilfeleistung auf die Elsterstraße (zwischen Landhaus und Bad - Elster) zur Beseitigung umgestürzter Bäume alarmiert. Mit Hilfe der Motorkettensäge wurden die Hindernisse beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 14 Kameraden 1,5 Stunden im Einsatz. 6 Kameraden waren im Gerätehaus in Bereitschaft. Um 6:45 kam der nächste Einsatz. Diesmal musste ein umgestürzter Baum auf der Gettengrüner - Straße in Arnsgrün beseitigt werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 11 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. 10 Kameraden waren im Gerätehaus in Bereitschaft. Um 7:30 wurde im Roten - Turm - Weg in Adorf ebenfalls ein umgestürzter Baum beseitigt. Hier waren der ELW, HLF 20/16, sowie 12 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. Zur Sicherung des Weihnachtsbaumes wurden einige Kameraden telefonisch um 11:15 gerufen. Es waren 3 Kameraden mit dem RW 2:45 Minuten im Einsatz. Um 12:15 wurde die Feuerwehr Adorf erneut zu einer Hilfeleistung gerufen. Im Vogelherd in Adorf drohte ein Strommast umzustürzen. Er wurde von den Kameraden gesichert. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 14 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. 3 Kameraden waren im Gerätehaus in Bereitschaft.

18.02.2022 Sturmschäden

Um 20:35 wurde die Feuerwehr Adorf erneut zur Beseitigung von Sturmschäden alarmiert. Auf der Elsterstraße (Landhaus Bad Elster) waren Bäume auf die Fahrbahn gefallen. Sie wurden von den Adorfer Kameraden beseitigt. Die Feuer-

wehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 14 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. Noch während die Kameraden bei der Beseitigung dieser Bäume waren, ging der nächste Notruf um 21:30 ein. Auf der Verbindungsstraße Landhaus - Arnsgrün war ein Baum auf die Fahrbahn gefallen. Einige Kameraden begaben sich zu dieser Einsatzstelle und beseitigten das Hindernis. Hier war der RW 2 mit 3 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

19.02.2022 Sturmschäden

Um 5:20 wurden die Kameraden der Adorfer Feuerwehr erneut zur Beseitigung von Sturmschäden alarmiert. An der B 92 in Höhe des Sportplatzes waren Bäume auf die Fahrbahn gefallen. Sie wurden beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 14 Kameraden 2,5 Stunden im Einsatz. Um 10:55 mussten die Adorfer Kameraden zur nächsten Hilfeleistung ausrücken. Auf der Scheibe in Adorf war ein Baum auf das Dach eines Gartenhäuschen gefallen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 12 Kameraden 1,5 Stunden im Einsatz. 4 Kameraden standen im Gerätehaus in Bereitschaft.

19.02.2022 Brand Ölofen

Um 15:40 wurde die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Oelsnitzer Straße in Adorf alarmiert. Ein Ölbadeofen war vermutlich durch einen technischen Defekt in Brand geraten. Anwohner hatten mit Hilfe eines Feuerlöschers den Brand bereits gelöscht, sodass durch die Adorfer Kameraden nur die Belüftung der Räume und einige Nacharbeiten notwendig waren. Die Adorfer Feuerwehr war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem DLAK 23/12, sowie 20 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 3 Kameraden befanden sich im Gerätehaus in Bereitschaft.

21.02.2022 Sturmschäden

Um 6:25 wurde die Feuerwehr Adorf wieder zur Beseitigung von Sturmschäden alarmiert. Auf der Gettengrüner Straße in Arnsgrün war ein Baum auf die Fahrbahn



gefallen. Er wurde mit Hilfe der Motorkettensäge beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW; dem HLF 20/16, sowie 11 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 7 Kameraden waren im Gerätehaus in Bereitschaft. Um 17:10 wurden die Kameraden erneut zu einer Hilfeleistung gerufen. Auf der Straße Landhaus - Bad - Elster war ein

Baum in eine Stromleitung gefallen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 14 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 9 Kameraden befanden sich im Gerätehaus in Bereitschaft. Zum Glück gab es bei all diesen Unwettern keine Personenschäden.

Manfred Hofmann, FFW Adorf

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23-5 75 12,
Fax: 03 74 23-5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com **Druck:** VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:

Für den Inhalt der Anzeigen sind die
Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich
Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich



**Kartenständer
preiswert
abzugeben
inkl. ca. 50 Karten
Telefon
037467
120158**

Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8

☎ 09281-72400

info@alberter.de

www.alberter.de

RECHT & STEUER

Steuererklärung?

Existenzgründung?

Krisenberatung?

Wir helfen Ihnen gern!

Außenstellen in:

Auerbach ☎ 03744-250 10

Helmbrechts ☎ 09252-228

Münchberg ☎ 09251-8151

Plauen ☎ 03741-700 10

Mein UV-Schutz.
Meine Farbe.
Meine Sehstärke.



Weil Augen
keinen Sonnen-
brand verzeihen

Jetzt hier: Sonnenschutzgläser
mit Sun Protect 400 Technologie -
Qualität › Made in Germany ‹

Optik Blickfang

Inh. Daniela Kollmus • Augenoptikmeisterin
Badstraße 3 • 08645 Bad Elster
Tel. 037437-2687 • www.optik-blickfang.com

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN
ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Führungswechsel bei der Gettengrün Wehr

Die Gettengrün Wehr zieht auf ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz. Wehrleiter Jürgen Schreiner legt Rechenschaft über zwei hauptsächlich von der Pandemie geprägte

Jahre ab. So waren Schulungs- und Übungsdienste nur zu gewissen Jahreszeiten möglich und es kam zu einen Ausbildungsrückstand, den es nun nach und nach aufzuholen

gilt. Leider verlor die Gettengrün Wehr in dieser Zeit, aus persönlichen Gründen bzw. aufgrund von Wohnortwechsel, auch einige Kameraden. Jedoch wurde noch am gleichen Tage eine Neuaufnahme fixiert, sodass die Ortswehr der Stadt Adorf aktuell mit 13 Aktiven und 6 Alters- und Ehrenmitgliedern gut aufgestellt bleibt. Kamerad Berthold Röder wurde nach 45 aktiven Dienstjahren aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst entlassen und in die Alters- und Ehrenabteilung der Wehr überführt. Für sein 50jähriges Dienstjubiläum im Jahr 2021, wurde Kamerad Bernd Walter vom Land Sachsen, dem Vogtlandkreis sowie der Stadt Adorf geehrt. Außerdem erhielten an diesem Tag die Kameraden Pascal Fläschen-dräger (Feuerwehrmann) und Eric

Schreiner (Oberfeuerwehrmann) ihre Beförderungen.

Nach knapp einem Vierteljahrhundert, in welchem die Kameraden Jürgen Schreiner und Günter Haller der Ortswehr Gettengrün als Wehrleitung vorstanden, gab es nun auf eigenen Wunsch einen Wechsel in den Führungspositionen. Bei der Jahreshauptversammlung, welche pandemiebedingt bereits ein Jahr verschoben wurde, wählten die anwesenden Kameradinnen und Kameraden Eric Schreiner und Stefan Männel als neue Leitung der Ortswehr. Die beiden haben eine funktionierende Kameradschaft übergeben bekommen und werden die erfolgreiche Arbeit ihrer Amtsvorgänger weiterverfolgen.

**Freiwillige Feuerwehr
Gettengrün - Stadt Adorf/Vogtl.**



Die mobile Jugendarbeit der AWO meldet:

Bewegung draußen an der frischen Luft und gemeinsam Neues erkunden, das tut gut und stärkt unsere Abwehrkräfte. An 5 Tagen machten sich insgesamt 80 Kinder und Jugendliche auf den Weg. Mit der Vogtlandbahn ging es ins böhmisch – vogtländische Grenzland zum alten Wachturm bei Oberreuth (Horny Paseky). „Pfadfinder on tour“ hieß es in Adorf. Es wurde ein alter Gang unter der Stadt erkundet und dabei ein Schatz nebst Schatzgräber entdeckt. Weitere Abenteuer gab's im Elsterwald zwischen „Wanderruhe“ und „Kreuzkappelle“. Spiel, Spaß und Lagerfeuer auf den Spielplätzen am Kuhberg Bad Elster und am Penny

in Adorf standen zum Abschluss auf dem Programm. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer und alle die zum Gelingen beigetragen haben! Achtung wir sind jetzt auch bei Instagram und Co. Unterwegs -schaut mal vorbei.

**Holger Uebel / mobil: 015901618657 /
uebel@awovogtland.de**



Ein Dienstbier auf das Wohl des Prinzen

Vor 100-150 Jahren gehörten unterschiedliche Militärvereine zum festen Bestandteil des Vereinswesens in Deutschland. Allein für Adorf und Umgebung sind mir nachfolgende Militärvereine bekannt:

- Königlich Sächsischer Militärverein
- Militärverein Grenadiere
- Militär- und Kriegerverein Mühlhausen
- Militärverein König Albert
- Königlich Sächsischer Militärverein Rebersreuth-Leubetha-Freiberg
- Oesterreichischer Militärverein

Damals wie heute gab und gibt es bei den Zusammenkünften der gedienten Soldaten so manche nicht alltägliche Begebenheit aus der jeweiligen Dienstzeit zu berichten. Über eine solche besondere Begebenheit berichtete der Erzgebirgische Volksfreund im Jahre 1874 wie folgt: „Bei dem kürzlich vom Militärvereine in Adorf gefeierten Geburtstagsfeste Sr. Majestät des Königs Albert befand sich unter den Theilnehmern auch die Schildwache, welche in der Nacht des 23. April 1828 während der Geburtsstunde des jungen Prinzen vor den Zimmern der hohen Wöchnerin auf Posten stand. Es war der Schmiedemeister und Thierarzt Michael Bloß. Derselbe brachte das Hoch auf den König aus und knüpfte daran folgende Mitteilung: „Ich war als Gardist der 4. Compagnie des Gardereiterregiments auf Schloßwache commandiert und erhielt eine Nummer vor dem Eingange der Zimmer, welche die Gemahlin des Prinzen Johann bewohnte und in denen damals auch deren Mutter, die Königin von Bayern, mit anwesend war. Es war Nachts und ich ging auf dem Corridor auf und ab; auf einmal hörte ich leise Schritte, was mich zu dieser Stunde auf dem einsamen dunklen Gang wunderte. Da sah ich einen Mann auf mich zukommen, in welchem ich den Prinzen Johann erkannte. Ich zog meinen Carabiner an, that zwei Schläge daran und präsentirte. Der Prinz öffnete die Thür und verschwand. Da muß was vorgefallen sein, dachte ich, und plötzlich donnerte von Neustadt herüber ein Kanonenschuß, dem noch hundert andere folgten. Aus der Thür trat ein Lakai, reichte mir einen großen Bierkrug und forderte mich auf, zu trinken. Ich zeigte ihm aber ein finstres Gesicht mit dem Bemerkten, ich stände auf Posten und wüßte, was ich zu thun und zu unterlassen hätte. Hierauf erwiderte der Lakai, er brächte den Trunk auf hohen Befehl, es sei ein junger Prinz angekommen und ich sollte nur zugreifen. Da habe

ich denn tüchtig Bescheid gethan. Ich freute mich und dachte, wenn der neugeborne Prinz nach seiner ersten Schildwache geräth, welche als Huf- und Waffenschmied von Jugend auf im eisensprühenden Feuer gestanden und tüchtig drauf losgeschlagen hat, so wird er in seinem hohen Stande ein tüchtiger Feldherr werden. Das habe ich nunmehr erlebt, und mein Gedanke in jener Stunde ist in Erfüllung gegangen, denn der fürstliche Sohn ist ein ruhmvoller Feldherr geworden, hat in und vor den Feuer gestanden und den Feind geschlagen, wie ich das Eisen auf dem Ambos.“ – Diese in treuerherziger und ungeschminkter Weise gegebene Mittheilung wurde gleichzeitig mit dem Gratulations-Telegramm Sr. Majestät dem König gemeldet, welcher wenige Tage nachher seiner ersten Schildwache als Andenken an jene Stunde eine werthvolle Brillantnadel übersenden ließ.“ In den Adressbüchern von 1896/1904 ist unter Mehltau 2 Tierarzt Heinrich Paul Bloß aufgeführt. Vor ihm soll das Grundstück Johann Michael Bloß gehört haben. Ob obige Brillantnadel bis heute als ein Schmuckstück mit besonderer Geschichte von den Nachkommen aufbewahrt wird? Bei dem oben beschriebenen Geburtstagsfest des Militärvereins Adorf muss es sich um den im Jahre 1857 gegründeten Königlich Sächsischen Militärverein gehandelt haben. Die anderen Militärvereine wurden später gegründet. Auch heute wird oft und ausgiebig auf die Geburt eines Kindes angestoßen. Nur noch sehr selten bekommt man dafür als Dank eine Brillantnadel überreicht. Die Zeiten haben sich halt geändert.

Klaus-Peter Hörr

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



JETZT BEI UNS
zur Besichtigung z.B.
6-8 Personen- IGLU-
SAUNA inkl. Veranda
aus Rotzeder

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der
PARITAS gGmbH
Außenstelle Adorf

Begegnungsstätte
Adorf, Schillerstraße 23
Tel.: Di./Do. 037423 133044

PARITAS
gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH

(Mo./Mi./Fr.: Plauen: 03741 1313119)

Wir haben für Sie geöffnet:

Dienstag: 11:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag: 16:30 – 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Herr Richter, Ergotherapeut

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
Telefon 037423 3244 und 037421 123928
Gerne mit vorheriger Terminvereinbarung!

WIR BRINGEN
IHRE KÜCHE
ZUM KOCHEN!

küchenStudio
SEIDLER GMBH



Montag - Freitag
9:00 - 12:30 u. 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler

Stimmen Sie ab!

Aktuell läuft in Deutschland eine Publikumswahl zu „Deutschlands schönster Wanderweg“. Aus einer großen Auswahl hat es auch unser „Vogtland

Panorama Weg“ unter die 10 besten, und nun zur Wahl stehenden geschafft. Bis zum 30.06.2022 läuft die Abstimmung auch per Karte, die es auch im Museum - Fremdenverkehrsbüro Adorf gibt und dort

wieder abgegeben werden kann. Über eine rege Beteiligung an der Wahl und ein Votum für unseren Wanderweg freuen sich bestimmt nicht nur Wanderer und touristisch Interessierte im Vogtland.

„DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER WANDERWEG“ – Publikumswahl 2022

Geben Sie bitte je Kategorie **maximal eine Stimme** ab. Die Mehrfachwahl innerhalb einer Kategorie ist ungültig. Stimmabgabe entweder mittels dieser Wahlkarte **ODER** im digitalen Wahlstudio auf www.wandermagazin.de/wahlstudio.

Achtung: Doppelte Stimmabgaben werden geübert und gelten als ungültig!

Name/Vorname*

Straße/Hausnummer*

PLZ/Ort*

E-Mail

Optional: Ich möchte mich für den Wandermagazin Newsletter anmelden und als Erste/r das Ergebnis der Publikumswahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2022“ erfahren.

Achtung: Mit meiner Unterschrift bestätige ich meine **Volljährigkeit**, die Teilnahme am DSW-Gewinnspiel und die Aufnahme in den Newsletter-Verteiler, sofern angekreuzt. Im Falle des Gewinns werden die Teilnehmer schriftlich benachrichtigt. Die OutdoorWelten GmbH darf die Namen der Gewinner nennen. Durch die Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten von der OutdoorWelten GmbH zur Durchführung der Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2022“ mit begleitendem Gewinnspiel und ggf. zur Auslieferung der Gewinne erhoben, verarbeitet, gespeichert, veröffentlicht und genutzt werden dürfen. Meine Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der OutdoorWelten GmbH widerrufen. Die Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2022“ mit begleitendem Gewinnspiel endet am 30.06.2022 um 23:59 Uhr. Bei Postversand gilt der Poststempel.

Weitere Informationen und AGB zum Gewinnspiel: www.wandermagazin.de/wahlstudio

Unterschrift*

* = Erforderliche Pflichtfelder für die Gültigkeit der Wahlstimme

Kategorie Tagestouren:

- Genieslerpfad Hahn-und-Henne-Runde Schwarzwald, BW
- Kappelroeder Heizensteig Schwarzwald, BW
- Donau/Welle Eichelstein-Panorama Schwäbische Alb, BW
- Hörner-Panorama-Tour Allgäu, BY
- Extratour Der Hilderser Rhön, HE
- Premiumweg P25 Kleinalmerode mit Kirschwanderweg 4 Werratal, HE
- Heideschleife Radenbachtal Lüneburger Heide, NI
- Rundweg Elmke, Wichtenbeck und Ellerndorfer Heide Lüneburger Heide, NI
- EifelSpur Toskana der Eifel Eifel, NW
- Traumschleife Mittelrhein Lüneburger Heide, RP
- Rosewanderweg Almtal, RP
- Altschlosspfad Pfalz, RP
- Rimbach-Steig Pfalz, RP
- Hühnerweg Aulheimer Tal Rheinhessen, RP
- Gipfel- und Aussichtstour (T1) Thüringer Wald, TH

Kategorie Mehrtagestouren:

- Albtal-Abenteuer-Track Schwarzwald, BW
- Albschälweg Schwäbische Alb, BW
- Nurtschweg Oberpfälzer Wald, BY
- Pandurenteig Bayerischer Wald, BY
- Rund um die Schorheide Bärmer Land, BB
- Ith-Hitt-Weg Weserbergland, NI
- Sauerland-Waldroute Sauerland, NW
- Rodaber Felsenwanderweg Pfalz, RP
- Westerwaldsteig Westerwald, RP
- Vogtland Panorama Weg® Vogtland, SN

BB: Brandenburg – BW: Baden-Württemberg – BY: Bayern – HE: Hessen – NI: Niedersachsen – NW: Nordrhein-Westfalen – RP: Rheinland-Pfalz – SN: Sachsen – TH: Thüringen

Bitte
ausreichend
frankieren

Antwort

OutdoorWelten GmbH
Redaktion Wandermagazin –
DSW 2022
Theaterstraße 22
53111 Bonn

Fax: 0228/28 62 94-99

E-Mail: dsw@wandermagazin.de

Neue Schwimmpumpe verstärkt Ffw Remtengrün

Die klimatischen Veränderungen haben auch im Oberen Vogtland ihre Spuren hinterlassen, das äußerte sich in den vergangenen Jahren unter anderem im Auftreten von extremen Regenmengen. So erfolgt im Mai 2018, da wurde das obere Elstertal und Schwarzbachtal von Extremniederschlägen betroffen. Aber auch im Jahr 2021 gab es ergiebige kurzzeitige Niederschlagsmengen. Die Remtengrüner Ortsfeuerwehr war hierbei auch im Einsatz. Auf Grund dieser Ereignisse und Erfahrungen aus dem Jahr 2018 mit einer Schwimmpumpe von der tschechischen Wehr aus Krasna,



reife der Wunsch der Kameraden der Ffw Remtengrün sich auch eine Schwimmpumpe anzuschaffen. Da dieser Wunsch aber nicht durch übergeordnete Stellen realisiert werden konnte, legten die Remtengrüner Kameraden aus privater Tasche Geld zusammen und kauften sie sich selbst. Die Schwimmpumpe wurde im Oktober 2021 in Empfang genommen. Ein großer Dank gilt auch der Vermittlerin Petra aus Krasna. Nicht zuletzt würde sich die Remtengrüner Wehr auch über neue interessierte Kameraden freuen, schon allein, um im Notfall jedwede Hilfe leisten zu können.

Michael Braun,
Ortswehrleiter Remtengrün

Abenteuerlustig?

Willkommen bei Alpha!
Starte dein Abenteuer und entdecke Leben, Glaube, Sinn.

Alpha ist eine Serie von 13 Treffen, die in entspannter Atmosphäre stattfinden.

Bei jedem Treffen gibt es Spaß, ein spannendes Thema und Austausch in Gesprächsgruppen, alles per Videokonferenz.

Dazu bist du herzlich eingeladen.

Wann

Start: 10. März 2022
wöchentlich
donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr

Wo

Per Videokonferenz mit dem Programm "Zoom". Computer, Tablet oder Smartphone mit Internetanschluss wird benötigt

Kontakt

Pfarrer G. Burkhard Wagner / Adorf
Telefon: 037423-40417
Pfarrer Jan Dechert / Erlbach
Telefon: 037422-6348

Anmeldung

Bei G. Burkhard Wagner oder Jan Dechert per Telefon oder per E-Mail: kg.erlbach@evlks.de / burkhard.wagner@evlks.de

Die Edelmetallberatung der Sparkasse Vogtland



Sparkasse Vogtland



Antje Hofmann,
Leiterin der Filiale
Adorf

Was fasziniert die Menschen am Gold bzw. an Edelmetallen?

Seit einigen Jahren werden Edelmetalle von Zeitungen, Medien und Anlegern wiederentdeckt. Allein in Deutschland wurden 2021 ca. 162 Tonnen neue Goldmünzen und -barren gehandelt. Das entspricht ca. 13,7 % des gehandelten Volumens weltweit.

Gold ist geschätzt wegen seiner Seltenheit, Dauerhaftigkeit und Schönheit. Es ist praktisch unzerstörbar und somit ein wichtiger Rohstoff für die Elektroindustrie, die Zahntechnik und die Schmuckindustrie.

Das Edelmetall gewinnt auch als Bestandteil der Kapitalanlage zunehmend an Bedeutung, denn es gilt als eine der sichersten Investitionen bei negativen Konjunkturaussichten und Inflation. Neben der ausgesprochen guten Risikostreuung in der Vermögensanlage üben Münzen und Barren auch auf Sammler eine große Anziehungskraft aus.

Welche Formen des Goldes bietet die Sparkasse Vogtland an?

Wir bieten eine breite Auswahl an Münzen und Barren an. Eine der bekanntesten Anlageformen ist der Goldbarren. Er kann unterschiedliche Formen aufweisen und wird in Abhängigkeit zur Größe gegossen oder geprägt. Als eine der bekanntesten und beliebtesten Anlagemünze gilt die südafrikanische Krügerrand-Goldmünze, die seit 1967 mit unverändertem Motiv geprägt wird.

Durch die Zusammenarbeit mit der BayernLB haben wir ein Team von erfahrenen Edelmetallhändlern an unserer Seite, für das ein hoher Qualitäts- und Preisstandard an vorderster Stelle steht.

Wie viel des Vermögens sollte in physische Edelmetalle investiert werden?

Es ist sinnvoll, das Vermögen auf verschiedene Investment-Klassen zu streuen und aus Sicherheitsgründen nicht mehr als 5–10 % seines Vermögens in Gold anzulegen. So wie auch andere Rohstoffe und Handelsgüter sind auch die Edelmetalle auf den Weltmärkten stetigen Preis-Schwankungen unterworfen. Daher ist – auch wenn Gold seit vielen Jahrhunderten eine gewisse Wertstabilität aufweist – keinesfalls gesichert, dass der Goldpreis in Zukunft steigen wird oder in einigen Jahren den gleichen Wert wie beim Kauf aufweist. Wirtschaftliche Entwicklungen der Welt oder einzelner Länder können sich auch auf den Gold-

preis in negativer wie positiver Hinsicht auswirken.

Welche Alternative zum Einmalkauf gibt es?

Eine sehr interessante Anlagemöglichkeit in physische Edelmetalle (Gold, Silber, Platin und Palladium) bietet der Edelmetallsparplan SOLIT Edelmetalldepot Tarif S, der bei uns erhältlich ist. Bei dieser Anlageform entscheidet der Anleger, welche Summe (ab 50 € Sparrate pro Monat oder/ und 2.000 € Einmalzahlung), wie lange und in welche Edelmetalle er investieren möchte. Auszahlungen oder Edelmetallauslieferungen sind jederzeit ohne Einhaltung von Kündigungsfristen möglich. Es handelt sich bei diesem Produkt nicht um ein Wertpapier, sondern um einen klassischen Sparplan in Edelmetalle.

Wo kann man sich zum Thema Edelmetalle umfassend beraten lassen und diese bestellen?

Bestellungen sind in allen Filialen der Sparkasse Vogtland oder online in unserer Internet-Filiale möglich. Unsere Beraterinnen und Berater informieren Sie gern über die für Sie geeignete Anlage. Besuchen Sie auch unsere neu eröffneten Glanzwelten in Plauen Filiale Rathaus, Oelsnitz, Auerbach und Reichenbach. Dort haben Sie in Kürze die Möglichkeit, ausgewählte Goldmünzen und -barren zu kaufen und können diese sofort mitnehmen.



Sie können
natürlich auch
Konserven lagern ...

... oder gleich zur Sparkasse kommen.

Foto: © Robert Lohse



Die Edelmetallberatung
Ihrer Sparkasse Vogtland



Sparkasse Vogtland

Wir suchen einen Pächter für unseren Rathskeller in Adorf im schönen Vogtland!

Die etablierten Räumlichkeiten mit Wiener Kaffeehauscharme befinden sich in zentraler Lage direkt am längsten Marktplatz des Vogtlandes. Sie besitzen ein einzigartiges Ambiente mit historischen Wandmalereien und sind barrierefrei zugänglich. Die Lage im Erdgeschoss bietet die Möglichkeit zur Außengastronomie ebenso wie die direkte Anbindung an die vielen traditionellen Feste und Veranstaltung auf dem Marktplatz.

Der möblierte Gastraum und die ausgestattete Küche haben eine Fläche von insgesamt 123 m², ein separates Vereinszimmer mit 17 m² grenzt unmittelbar an den Gastraum an. Die gesamte Innengastronomie bietet Platz für ca. 70 Gäste. Der Rathskeller wird zusammen mit einem ausgebauten Lager und drei Kellerräumen verpachtet.

Die Lage im unmittelbaren Einzugsbereich des Tourismuszentrums Schöneck, der Sächsischen Kurbäder Bad Elster und Bad Brambach garantieren ebenso wie die Einbindung in die touristischen Werbeverbände des Vogtlands eine dauerhafte Wahrnehmung und Öffentlichkeitsarbeit.

Wir suchen kreative und motivierte Betreiber, die den Rathskeller übernehmen und mit einem eigenen Konzept betreiben. Schaffen Sie einen Platz für kulinarischen Freuden und Geselligkeit

im Herzen von Adorf. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Ansprechpartner:

Bürgermeister Rico Schmidt: Telefon 037423 575 12, buergermeister@adorf-vogtland.de oder

Marleen Porkert: Telefon 037423 575 22, marleen.porkert@adorf-vogtland.de.



PORTAS® Clever renovieren statt ersetzen und neu kaufen!

Europas Renovierer Nr. 1

statt ersetzen und neu kaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



- Holzfenster nie mehr streichen
- Aluminiumverkleidung von außen
- Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- Für alle Fenstertypen und Wintergärten



Mit der **PORTAS-Türenmodernisierung** können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.

Die verwitterten Holzfenster wurden mit dem modernen, langlebigen **Aluminium-Verkleidungs-System** von **PORTAS** im Holzoptikt-Dessin „Eiche hell“ renoviert. Maßgenaue Aluminiumprofile werden von außen auf Rahmen und Flügel montiert.

PORTAS-Fachbetrieb P & P
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18
08491 Netzschkau

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unser Studio • ☎ 0 37 65 / 3 41 58 • 🏠 www.neumann.portas.de

Kultur- und Festspielstadt Bad Elster

1. CHURSÄCHSISCHER FRÜHLINGSZAUBE IN BAD ELSTER!

»Vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden, belebenden Blick; im Tale grünet Hoffnungsglück...« mit diesen weltberühmten Worten beginnt Goethes Oster-spaziergang als Klassiker der Weltliteratur. Die Kultur- und Festspielstadt Bad Elster präsentiert dieses »Hoffnungsglück im Elstertal« zu Saisonbeginn als Chursächsischen Frühlingszauber einer inspirierenden Erlebnis- und Lichterwelt aus Natur, Kultur und Gesundheit in den königlichen Anlagen des Sächsischen Staatsbades. Die Erstaussgabe des zauberhaften Frühlingsfestivals findet vom 19. März bis 24. April 2022 statt und bietet neben zahlreichen erstklassigen Kultur- und Theaterveranstaltungen auf der »Festspielmeile der kurzen Wege« auch königlichen Osterfeiertage rund um den geschmückten Osterbrunnen (14.04.-18.04.) oder ein vielseitiges KunstFest zum Thema Papierkunst (22.-23.04.). Zentrum des kulturellen Frühlingserwachsens ist das historische König Albert Theater. Hier stehen klassische Höhepunkte wie die Premieren zur Wiener Operette »Die lustigen Nibelungen« (08.04.) und der Oper »Die verkaufte Braut« (01.04.), der Musiktheaterabend »Inselzauber« (25.03.), Konzerte zu Brahms 125. Todestag (03. & 04.04.), ein Symphoniekonzert mit dem Chor der Frauenkirche Dresden (09.04.) sowie ein großes Frühlingskonzert des Sächsischen Staatsoperorchesters (24.04.) auf dem Programm. Aber auch zahlreiche Stars blühen auf der Bühne Bad Elsters auf: So können sich die Gäste auf Wolfgang Lippert & Freunde (19.03.), Erik Lehmann (26.03.), Wolfgang Stumph (10.04.), Ireen Sheer (16.04.), Tatort-Star Adele Neuhauser (22.04.) oder Ex-Genesis-Sänger Ray Wilson (23.04.) freuen. Außerdem feiert Bad Elster den St. Patricks Day mit einer bunten Irish-Folk-Show (27.03.), ein Schauspielabend lockt zu Oscar Wilde's »Bildnis des Dorian Gray« (02.04.), »Moving Shadows« verzaubern auf der Bühne (17.04.) und das Musical »Wie im Himmel« (13. & 14.04.) begeistert mit Adoro-Star Nico Müller.

Alle Infos zum Festivalprogramm: 037437/ 53 900 | www.chursaechsische.de | www.badelster.de

KURZTERMINÜBERSICHT BAD ELSTER MÄRZ 2022:

Fr 11.03. | 19.30 Uhr | König Albert Theater
TOM ASTOR UNPLUGGED Acoustic-Country
Sa 12.03. | 19.30 Uhr | König Albert Theater
»BEST OF BROADWAY« Große Musicalrevue
So 13.03. | 15.00 Uhr | König Albert Theater
JUNGES PODIUM

»DER WETTLAUF ZWISCHEN HASE & IGEL«

Kindertheater für die ganze Familie
Di 15.03. | 19.30 Uhr | KunstWandelhalle
DD-TANGO Bandoneon trifft Hawaiigitarre
Do 17.03. | 19.30 Uhr | König Albert Theater
Fr 18.03. | 19.30 Uhr | König Albert Theater
JUNGES PODIUM - PREMIERE
»FERNSEHEN« Komödie
von Herbert Schoppmann
mit dem Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz/V.

Sa 19.03. | 19.30 Uhr | König Albert Theater
Eröffnungsveranstaltung

1. Chursächsischer Frühlingszauber

WOLFGANG LIPPERT PRÄSENTIERT:

»Wiedersehen mit Freunden«

Große Unterhaltungsshow mit Regina Thoß,
Gerd Christian und Hans-Jürgen Beyer

So 20.03. | 19.00 Uhr | König Albert Theater

»AUSSER MAN TUT ES«

Ein Erich-Kästner-Programm mit Johannes
Kirchberg und Frank Röder

Di 22.03. | 19.30 Uhr | Königliches Kurhaus

WELTWASSERTAG

»DIE WEISEN DER ELSTER –

QUELLE DER MUSIK!«

Klangbilder der Flusslandschaft des Jahres
2021-2023

Fr 25.03. | 19.30 Uhr | König Albert Theater

»INSELZAUBER« - Premiere

Ein Doppelabend des heiteren Musiktheaters

Jacques Offenbach: »Die Insel Tulipatan«

Leonard Bernstein: »Trouble in Tahiti«

Sa 26.03. | 19.30 Uhr | König Albert Theater

ERIK LEHMANN: »Bienenersatzverkehr« Po-
litkabarett

So 27.03. | 19.00 Uhr | König Albert Theater

IRISH HEARTBEAT: »Let's Celebrate St.
Patrick's Day«

Irish-Folk-Show mit 3 On the Bund, Briste, Conor
Markey & Marty Barry

Di 29.03. | 19.30 Uhr | KunstWandelhalle

FRIEDRICH & WIESENHÜTTER Liederma-
cherei

TOM ASTOR UNPLUGGED IN BAD ELSTER!

Am Freitag, den 11. März gastiert die beliebte
Country-Legende Tom Astor um 19.30 Uhr mit
einem ganz besonderen »unplugged«-Konzert
im König Albert Theater Bad Elster. Über 50
Jahre auf der Bühne und jetzt erst recht: »Volle
Kraft voraus!« Tom Astor zeigt sich dabei in Bad
Elster wieder von seiner akustischen Seite. Im
frischen Unplugged-Sound, begleitet von zwei
Top-Musikern an den Gitarren, Blues Harp und
Cajon, präsentiert er nun seine Perlen, Hits und
Dauerbrenner aus internationalen Standards
wie »Take Me Home Country Roads« und neuen
Songs wie z.B. seinem Hit »Wenn man kämpft,
kann man verlier'n« oder »Jenseits der Zeit«. Seit
einem halben Jahrhundert bringt Tom Astor
den authentischen Sound Nordamerikas nach
Deutschland und nimmt regelmäßig seine Plat-
ten in Nashville (USA) auf. Kein Musiker bildet
dabei den Geist der Heimat der Country Music in
Deutschland so ab wie er. Auszeichnungen und
Preise pflastern bis heute seinen musikalischen
Weg, der nun auch wieder ins schöne Bad Elster
führt. Tickets: 037437/ 53 900 | www.koenig-albert-theater.de

SPRITZIGE REVUE AM BROADWAY BAD ELSTERS!

Am Samstag, den 12. März heißt es um 19.30 Uhr
wieder Vorhang auf für die neue Show »Best of
Broadway« im König Albert Theater Bad Elster.
Diese heitere Musicalshow präsentiert dem Pu-

blikum eine unterhaltsame, kurzweilige Reise
durch lebendige Musicalgeschichte. Die Musical
Company Leipzig präsentiert an diesem Abend
gemeinsam mit dem Chursächsischen Salon-
orchester unter der Leitung von Lora Kostina
in ihrer neuen, exklusiven Show einen spritzig
inszenierten Querschnitt aus 100 Jahren Musi-
calgeschichte! Das Spektrum reicht dabei von
den Anfängen des Musicals bis hin zu aktuellen
Genre-Hits. Starke Frauenfiguren, fantasievolle
Geschichten und zauberhafte Bühnenwesen
verschmelzen so zu einer emotionalen Revue im
Glanze des Broadways! Im glänzenden Showam-
biente erwartet das Publikum Auszüge aus den
Musikklassikern »Cabaret«, »West Side Story«
und »Cats« sowie märchenhafte Musicalhits
aus dem »Zauberer von Oz«, dem »König der
Löwen« oder dem »Starlight Express«. Dazu gibt
es mit modernen Musicalsongs aus »Mozart«,
»Elisabeth«, »Bangkok« oder »Schach« berühmte
Ausschnitte der heutigen Musicalszenen, wobei
natürlich der Welthit »Lass jetzt los« aus dem
Musical-Familienfilm »Die Eiskönigin« nicht
fehlen darf – diese großartige Show lässt Sie ga-
rantiert nicht los, versprochen! Tickets: 037437/
53 900 | www.koenig-albert-theater.de

BAD ELSTER TRIFFT AUF HASE & IGEL

Am Sonntag, den 13. März öffnet das König
Albert Theater in Bad Elster um 15.00 Uhr den
Vorhang für Jung und Alt: Dann zeigt das be-
liebte Kinder- und Jugendtheater Burattino aus
dem erzgebirgischen Stollberg mit »Der Wettlauf
von Hase und Igel« in der Regie von Annekathrin
Rottstädt-Hähnel einen Märchenklassiker der
Gebrüder Grimm. Hase und Igel streiten sich
um einen Acker. Da bietet der Igel dem Hasen
einen gemeinsamen Wettlauf an. Der kluge
Rabe, der sich der Dichtkunst verschrieben hat,
soll dabei diesen Wettbewerb als Schiedsrichter
überwachen. Wer gewinnt, soll den Acker als
Siegerpreis erhalten. Interessiert verfolgt die
Amselfamilie das ganze Szenario, denn dank des
Unkrautackers finden sie immer genügend Futter.
Sie wollen dem Igel und seiner Frau gern helfen.
Wird das gelingen? Das erfolgreiche Kinder- und
Jugendtheater Burattino aus dem erzgebirgischen
Stollberg ist regelmäßig in Bad Elster zu Gast und
bietet dabei rund 80 Kindern die Möglichkeit,
selbständig Theater zu spielen. Tickets: 037437/
53 900 | www.koenig-albert-theater.de
Abgerundet wird das Programm in der Erleb-
niswelt Königlicher Anlagen mit verschiedenen
Kammermusikprogrammen von Ensembles der
Chursächsischen Philharmonie, der Daueraus-
stellung im Sächsischen Bademuseum und der
neuen, leuchtend-inszenierten Architekturland-
schaft als täglich zugängliche Lichterwelt (Von
Dämmerung bis Mitternacht) im Herzen des
Heilbades. Tickethinweis: Im Zuge der Veran-
staltungen gibt es aufgrund der Hygienekonzepte
spezielle Veranstaltungsregelungen (3G). Tickets
können derzeit über den Onlinevorverkauf oder
über den telefonischen Vorverkauf erworben
werden. Alle aktuellen Infos: 037437/ 53 900 |
www.chursaechsische.de

Musikwinkel Express Sonderzüge

Adorf – Zwotental
am 13. März 2022



jeweils am zweiten Sonntag im Monat
von März bis November

mit dem historischen Triebwagen BR 772

Macht einen Ausflug, nimmt Kind und Oma mit,
verbindet unseren Zug mit einer Wanderung!

km	Zugnummer		Zug 1	Zug 3	Zug 5	Zug 7
0.0	Adorf	ab	09:18	11:18	13:18	15:18
3.7	Markneukirchen-Siebenbrunn					
9.9	Gunzen	an	09:36	11:36	13:36	15:36
	Gunzen	ab	09:51	11:51	13:51	15:51
12.9	Zwotental	an	09:57	11:57	13:57	15:57
km	Zugnummer		Zug 2	Zug 4	Zug 6	Zug 8
12.9	Zwotental	ab	10:06	12:06	14:06	16:06
9.9	Gunzen	an	10:11	12:11	14:11	16:11
	Gunzen	ab	10:26	12:26	14:26	16:26
3.7	Markneukirchen-Siebenbrunn					
0.0	Adorf	an	10:42	12:42	14:42	16:42

Preise und Ticketverkauf im Zug und online bei OVEB.de
Es gibt einen kleinen Imbiß am Haltepunkt Gunzen!
Es werden die Hygieneregeln eingehalten!
Info: 0174 310 3755 (Christoph) + 0160 820 8793 (Ingo)
web: post@oveb.de / facebook: "OVEB" oder "Hp Gunzen"

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft Adorf



Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Adorf findet
am Freitag, den **01.04.2022 um 19.00 Uhr**, in der Gaststätte
Talschlößchen statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung des Jagdvorstehers
2. Rechenschaftsbericht für die Jagdjahre 2020/21 und 2021/22
3. Kassenbericht für die Jagdjahre 2020/21 und 2021/22
4. Abschlussbericht der Jagdjahre 2020/21 und 2021/22
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für die Jagdjahre 2020/21 und 2021/22
6. Neuwahl des Vorstandes und des Kassenführers
7. Verschiedenes / Diskussionen

Der Jagdvorstand

Jubiläum im Michaeliskindergarten

Aus christlichem und sozialem Gedanken und aus der damaligen Notlage der überlasteten städtischen Einrichtungen heraus entschloss sich die Kirchgemeinde vor reichlich 10 Jahren, eine neue, evangelische Kindertagesstätte zu bauen. Dies wurde von Dezember 2010 bis Februar 2012 verwirklicht. Am 01.03.2012 öffnete die Kindertagesstätte „Mikita“ in Trägerschaft der Ev.-Luth.-St.-Michaeliskirchgemeinde in Adorf ihre Türen. Als zweiter Kindergarten im Ort hat die Einrichtung Ihren ganz eigenen Weg gefunden und blickt auf eine zehnjährige Erfolgsgeschichte zurück. Die inzwischen auf 95 Plätze erhöhte Kapazität ist ausgeschöpft

staltung des abwechslungsreichen Außengeländes wurde Wert auf die Nutzung durch Kinder mit Beeinträchtigungen und deren Förderung gelegt. Die Kita arbeitet integrativ, indem Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen zusammengeführt werden, so dass beide voneinander profitieren können. Auch auf die Begegnung zwischen Jung und Alt wird viel Wert gelegt, die sich durch die bewusst gewählte Nähe zum Seniorenhaus anbietet. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit hat ebenfalls einen hohen Stellenwert. Durch die Kindergartenpartnerschaft mit der tschechischen školka (Vorschule) in Krasna können die Kinder spie-



und kann den zahlreichen Nachfragen oft nicht gerecht werden. Mit ihrem christlichen Konzept zieht die Mikita auch Familien aus anderen Gemeinden an, die sich aufgrund dessen gezielt für diesen Kindergarten entscheiden. Aber nicht nur die Integration des christlichen Glaubens und des damit verbundenen Werteverständnisses in den Kindergartenalltag machen die Qualität des Kindergartens aus. Leiter, Robin Jacob, sorgt mit seinem engagierten Team aus 14 pädagogischen und 3 Mitarbeitern im hauswirtschaftlichen Bereich täglich dafür, dass sich die Kinder geborgen und wohl fühlen und sich zu selbstbewussten, interessierten Vorschulkindern entwickeln. Das helle moderne Gebäude ist mit einem Fahrstuhl ausgestattet und damit barrierefrei. Auch in der Ge-

lerisch mit dem Tschechischen vertraut werden. Der tägliche Ansporn für das Mikita-Team: „Wir alle haben große Erwartungen an unsere Kinder, schließlich sind sie unsere Zukunft. Sie werden einst unser gesellschaftliches Leben gestalten und bestimmen, dabei hoffentlich die bewährte Arbeit fortsetzen, aber auch neue Impulse und Richtungen vorgeben. Sie werden die Geschicke einer künftigen Welt lenken und deren Probleme meistern müssen. Dafür wollen wir ihnen eine Basis schaffen: Wurzeln für ihr Leben.“ Diesem Gedanken schließt sich die Stadtverwaltung Adorf an und bedankt sich für die allzeit gelungene und angenehme Zusammenarbeit. Herzlichen Glückwunsch zum zehnjährigen Bestehen!
C. Schmidt,
Stadtverwaltung Adorf

Klassenzimmer aufgehübscht!

In den Winterferien wurden in unserer Grundschule 4 Klassenzimmer und die Aula (Musikzimmer) von 3 Bauhof-Mitarbeitern frisch gemalt. Ina Hampicke und Fabian Wild (Zivi) unterstützen dabei tatkräftig unseren Hausmeister Marco Kunstmann bei den Arbeiten. Die Kinder sowie die Lehrkräfte bedanken sich herzlich für die frisch renovierten Zimmer.

Romy Malik, Sekretariat GS Adorf



Jugendaktionstour in Sachsen und Thüringen

Auf einen Blick:

Was? Digitale Jugendaktionstour in Sachsen und Thüringen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung Wann? Am Samstag, den 12. März 2022 ab 14.00 Uhr Wer kommt? Junge Menschen zwischen 14 und 26 Jahren, die etwas bewegen möchten Warum sollten wir MIT!machen? Ihr könnt eure Ideen umsetzen und Geld für ein eigenes Projekt bekommen Wo kann ich mich anmelden? Hier (<https://eveeno.com/dkjs-sn-th>) könnt ihr euch kostenlos anmelden.

Kann ich jetzt schon einen Projektantrag stellen? Ja, wende Dich dafür einfach an die Jugendberatungshotline: 030 220 126 430 (Montag bis Freitag zwischen 15 und 18 Uhr) Was macht ihr noch? Folge uns auf Instagram @aufleben_dkjs

Was euch erwartet: Wir machen eine Zeitreise in die Zukunft und entwerfen Projekte für das Morgen: Was sind eure Visionen für das Leben nach der Pandemie? Was

sollte das Leben bieten? Und was können wir heute tun, um das möglich zu machen? Zu diesen Fragen kommen wir auch mit politischen Entscheider*innen aus dem Sozialministerium ins Gespräch, die eure Meinung ernst nehmen und euch den Rücken stärken. Außerdem erwarten euch Musik, Spaß und der ein oder andere Überraschungsgast. Alle Tourdaten und weitere Informationen: <https://www.auf-leben.org/foerderung/mitmachen/AUF!leben-Zukunft-ist-jetzt>. ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Programm ist Teil des Aktionsprogramms Aufholen nach Corona der Bundesregierung.

Nadja Botor Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH
Standort Sachsen, Dresden
Tel: +49 0351 320 156 20
E-Mail: nadja.botor@dkjs.de
Website: www.dkjs.de

Paracelsus Klinikum Adorf/Schöneck

Stationäre Schmerztherapie wieder möglich /Ärzteteam erhält Zuwachs Gute Nachrichten für Patientinnen und Patienten mit chronischen Schmerzen. Ab sofort nimmt die

Paracelsus Klinik in Adorf wieder den stationären Betrieb der Multimodalen Schmerztherapie auf. „Die Anmeldeleiste ist lang. Ich bin froh, dass wir jetzt wieder für un-

sere stationären Patienten da sein können, nachdem wir so vielen, aufgrund der Pandemie, absagen mussten. Selbstverständlich steht die Eindämmung und Bekämpfung der Pandemie im Vordergrund, doch die Behandlung chronischer Schmerzpatienten, darf nicht langfristig ausfallen. Denn eines ist Fakt, die Schmerzen bleiben und machen keine Pause“, so Chefarzt Dipl.-Med. Andreas Dunger. Gemeinsam mit der Hygieneabteilung wurde ein Konzept erarbeitet, dass die Aufnahme zulässt. Alle Patientinnen und Patienten füllen vor Antritt ihres Aufenthaltes einen Fragebogen zum Gesundheitszustand und Aufenthalt in Risikogebieten aus. Zudem erfolgt ein Abstrich auf Sars-CoV-2. Patientinnen und Patienten mit Erkältungssymptomen sind von der Aufnahme ausgeschlossen. Gruppentherapien finden eingeschränkt statt. Auch für die Schmerzpatienten gilt das Besuchsverbot. „Das Risiko, dass das Virus von einem Angehörigen eingetragen und an die Patienten oder auch an das Personal weitergegeben wird, wollen wir durch diese strengen Maßnahmen weitestgehend minimieren“, erklärt Andreas Dunger.

Verstärkung im Team

Gleich zwei neue Ärzte erweitern das bestehende Team der Schmerztherapie. Chefarzt Dipl.-Med. Andreas Dunger freut sich sehr über den Zuwachs an ärztlichen Kollegen und die damit verbundene Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Schmerzpatienten. Gunnar Wegmann, Facharzt für Anästhesie mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin und Schmerztherapie, und Dr. med. Sabine Weidlich, Fachärztin für Anästhesie, ebenfalls mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin und Weiterbildungsassistentin für spezielle Schmerzmedizin, vervollständigen das Team und freuen sich mit dem Chefarzt, dass die stationäre Aufnahme von Schmerzpatienten

wieder möglich ist. „Es ist uns ein großes Anliegen, der Bevölkerung eine hochwertige ambulante und stationäre Schmerztherapie anzubieten“, so Chefarzt Dunger.

Vielseitige Schmerztherapie

Diagnosen, wie chronische Schmerzen des Stütz- und Bewegungsapparates, Kopf-, Nerven- oder auch Tumorschmerzen, gehören zum vielseitigen Aufnahmespektrum des Schmerzzentrums. Optimal



abgestimmte Behandlungskonzepte, bei denen interdisziplinäre Verfahren der klinischen Medizin in Kombination mit verschiedenen Therapien wie Physio-, Ergo- und Psychotherapie sowie Elementen der traditionellen chinesischen Medizin zur Anwendung kommen, kennzeichnen die individuellen Behandlungskonzepte. Leiden Sie unter Schmerzen, die bereits länger andauern? Dann können Sie sich hier unter der Telefon-Nummer 037423 79-2410 für einen Beratungs- bzw. Untersuchungstermin anmelden.

Text und Bild:

Isabelle Georgi-Barth

Abbildungen:

Chefarzt Dipl.-Med. Andreas Dunger (rechts) und sein Team behandeln ab sofort wieder Schmerzpatienten. Neu im Ärzteteam: Dr. med. Sabine Weidlich, Fachärztin für Anästhesie



Hausbrand in Bad Elster – Spendenaktion startet

Nach dem Brand am 20.01.2022 ist das Haus von Familie Glaß nicht mehr bewohnbar. Nahezu das ganze Hab und Gut ist vernichtet. Viele Nachbarn, Freunde und Mitmenschen stehen der Familie bei. Die AWO Vogtland Bereich Reichenbach hat ein Spendenkonto bei der Sparkasse Vogtland eröffnet. Mit Ihrer Spende können Sie die Not

lindern und der Familie mit ihren 2 Kindern helfen. Kontoinhaber: AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V. IBAN: DE12 8705 8000 0101 0445 00 BIC: WELADED1PLX Verwendungszweck: Brand Bad Elster Spendenquittungen können in diesem Fall nicht ausgestellt werden. Infos / Fragen: Holger Uebel / Mobil: 015901618657



Neuer Ansprechpartner im Forstbezirk Adorf

Im Privat- und Körperschaftswaldrevier, das vom Staatsbetrieb Sachsenforst betreut wird, gibt es bald einen neuen Ansprechpartner. Der bisherige Revierförster, Harald Stengel, geht im Februar in den verdienten Ruhestand. Bereits seit 1978 war er im forstwirtschaftlichen Bereich tätig und seit 1980 als Revierleiter. Sein Einsatzgebiet lag dabei stets im Raum Schöneck. Sein Nachfolger wird Tony Gottschlich. Herr Gottschlich hat an der Fachhochschule Erfurt Forstwirtschaft und Ökosystemmanagement studiert. Nach seinem Anwärterjahr bei Thüringenforst und einer kurzen Anstellung in Thüringen, freute er sich, dass er in sein Heimatbundesland zu Sachsenforst wechseln konnte. Seitdem arbeitet er im Forstbezirk Adorf. Dabei hat er in vielen Bereichen einen guten Einblick bekommen. Neben seiner Tätigkeit in der Vergabestelle war er auch immer wieder mit Reviervertretungen



und den klassischen Aufgaben von Revierförstern betraut. Dadurch bringt er bereits ein großes Wissen mit, das ihm bei seiner neuen Aufgabe sehr nützlich sein wird. Bei Fragen oder Anliegen rund um ihren Wald, innerhalb des Reviers, dass Herr Gottschlich betreut, können sie ihn unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Tony.Gottschlich@smekul.sachsen.de 0173/5776504 / 0374643309221

Tagesmutter Felicitas Herrmann

Unsere Tagesmutter ist im Januar mit ihren Schützlingen in das



neue Domizil in der Talstraße 11 umgezogen. Damit ging die 17-jährige Ära in Rebersreuth zu Ende. Die neuen Räumlichkeiten liegen zentraler und damit für die Eltern besser erreichbar. Frau Herrmann liebt Ihre neuen Räume. Ein freundliches Spielzimmer, ein ruhiges Schlafzimmer, ein gemütlicher Essraum, eine separate Küche und ein Bad bieten optimale Bedingungen für die Kinder. Ein großer Garten lädt die Kinder zum ausgelassenen Spielen ein und im nahe gelegenen

„Birkenwäldchen“ kann man wunderbare Spaziergänge bzw. kleine Entdeckungstouren unternehmen. Die fünf zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze bei der Tagesmutter sind aktuell belegt. Aber Frau Herrmann nimmt jederzeit gern schon neue Anmeldungen an. Die ruhige und familiäre Atmosphäre in der kleinen Gruppe ist besonders für die Jüngsten ideal und gut für den Einstieg in den Kindergartenalltag geeignet. Daher sind die Plätze bei der Tagesmutter sehr begehrt. Als Besonderheit bietet



Frau Herrmann die Betreuung für Kinder schon unter einem Jahr an, was für einige berufstätige Eltern sicherlich ein wichtiger Aspekt ist. **C. Schmidt, Stadtwaltung Adorf**

Neue Stellvertreter des Bürgermeisters

Der Stadtrat hat die Stellvertretung des Bürgermeisters neu geregelt und auf breitere Schultern verteilt. Am 07.02.2022 wurden Danny Cihak und Sebastian Brand aus den Reihen der Stadträte zum 1. und 2. Stellvertreter für Sitzungsan-
gelegheiten und repräsentative

Aufgaben gewählt. Innerhalb der Verwaltung und für alle amtlichen Aufgaben wird Bürgermeister Rico Schmidt seit Dezember 2021 von Hauptamtsleiterin Antje Goßler und Kämmerin Sylvia Donath vertreten.

Antje Goßler, Hauptamtsleiterin



Dank an Günter Glaß

Günter Glaß, seit mehr als 50 Jahren Mitglied des Stadtrates, hatte jahrzehntelang auch das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters inne und füllte dieses mit großem Verantwortungsbewusstsein allein aus. Der Stadtrat regelte die Stellvertretung kürzlich neu und verteilte sie künftig auf mehrere

Schultern. Als Bürgermeister danke ich Günter Glaß von Herzen für seine langjährige Tätigkeit, sein Engagement – auch im Namen meiner Amtsvorgänger – und die vielen, vielen Jahre. Ich wünsche ihm beste Gesundheit und weiterhin Freude an der Arbeit in unserem Stadtrat.

Rico Schmidt, Bürgermeister



Zukunftswerkstatt Kommunen - Arbeitstreffen in Adorf

Neben Adorf nehmen im Vogtland die Stadt Oelsnitz und der Städteverbund Göltzschtal am Demografieprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen“ des BMFSFJ teil und haben nun eine zielgerichtete Zusammenarbeit vereinbart. Insgesamt sind 40 Kommunen bei dem bis 31.12.2024 laufenden Projekt dabei, davon fünf aus Sachsen. Anfang Februar trafen sich die Rodewischer Bürgermeisterin Kerstin Schöniger, Christian Günther als Projektverantwortlicher im Städteverbund und Sandra Scheuer als Vertreterin der Stadt Oelsnitz in Adorf zu einem gemeinsamen Austausch. Antje Goßler, die als Hauptamtsleiterin der Stadt Adorf bereits über Erfahrung aus dem Vorgängerprogramm „Demografie-Werkstatt Kommunen“ (2016-2020)

verfügt, hatte das Treffen angeregt. Es wurde sich über den Einstieg in das Projekt, die Beteiligung externer Partner und die Wichtigkeit einer Priorität der Querschnittsaufgabe Demografiearbeit bei den Bürgermeistern, Stadträten und in den Verwaltungen ausgetauscht. Naturgemäß wählt jede Kommune ihren eigenen Fokus und entwickelt eine individuelle Strategie nach ihren jeweiligen Gegebenheiten. Voneinander zu lernen, das Pflegen eines Erfahrungsaustausches und gegenseitige Unterstützung sind die wichtigsten Ziele der vereinbarten engeren Zusammenarbeit. Die Treffen sollen nun in regelmäßigen Abständen und abwechselnd in den jeweiligen Kommunen stattfinden.
Antje Goßler,
Projektverantwortliche



Alarminformations- und Warnsystem „GroupAlarm“ Öffentlicher Hinweis

Sind Sie Eigentümer oder Nutzer hochwassergefährdeter Grundstücke, Gebäude oder Anlagen und möchten sich rechtzeitig vor einer drohenden Hochwassergefahr warnen lassen um noch rechtzeitig Abwehrmaßnahmen einleiten zu können?

Dann wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Gemeindeverwaltung. Dort können Sie sich als Teilnehmer des kostenlosen Alarminformations- und Warnsystems „GroupAlarm“ des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ anmelden.

Die Warnung erfolgt via Anruf, E-Mail oder durch Nutzung einer App.

Des Weiteren empfehlen wir für alle Bürger die Nutzung der kostenfreien Warn-App „NINA“ des Bundes, über die ebenfalls Warninformationen bezogen werden können.
https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html

Ihr Rettungszweckverband „Südwestsachsen“

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Sven Thanert 08529 Plauen, An der Hohle 14
Tel 03741/45023, Fax 03741/45010
post@vermessung-thanert.de, www.vermessung-thanert.de

Ankündigung eines Grenztermines

gem. § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz Die Grenzen folgend aufgeführter Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138,148), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2021 (SächsGVBl. S. 242) geändert worden ist bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer der aufgeführten Flurstücke sind Beteiligte dieses Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück 304. Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt und außerdem die Flurstücksgrenze zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Betroffene Flurstücke: Gemarkung Siebenbrunn: 405/a

Gemarkung Remtengrün: 5

Der Grenztermin findet am 21.03.2022 um 8:00 Uhr (Treffpunkt: Vermessungsbüro Thanert, An der Hohle 14, 08529 Plauen statt. Beteiligte müssen zum Grenztermin ihren Personalausweis vorlegen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Anwesenheit des Beteiligten oder seines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Für Rückfragen im Vorfeld des Grenztermins stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741-45023 zur Verfügung.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Sven Thanert
08529 Plauen, An der Hohle 14
Tel 03741/45023, Fax 03741/45010
post@vermessung-thanert.de, www.vermessung-thanert.de

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung
gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

In der Gemarkung Siebenbrunn Flurstück 405/a und in der Gemarkung Remtengrün Flurstück 5 wurden

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Grundlage meiner Tätigkeit bildet das Sächsische Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138,148), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2021 (SächsGVBl. S. 242) geändert worden ist. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die durch die Verordnung vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 42) geändert worden ist. Die vermessungstechnischen Unterlagen liegen

vom 22.03.2022 bis zum 22.04.2022,

Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

in meinen Geschäftsräumen in Plauen, An der Hohle 14

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 29.04.2022 als bekannt gegeben und werden damit wirksam.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741-45023 zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in meinem Büro, An der Hohle 14, 08529 Plauen oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Mitarbeiter (m/w/d) Produktion oder Lager

Nach einer ausführlichen Einarbeitung
unterstützt Du uns bei der
Produktion oder Logistik von Bio-Lebensmitteln.

Ob ungelernt oder mit Erfahrung
im Bereich Lebensmittel
oder Logistik.

"Bio-Macher"
im Video



Meine Arbeit schmeckt mir!

attraktive Bezahlung ✓ sichere Arbeitsplätze ✓ keine Kurzarbeit ✓
geregelt Arbeitszeit ✓ kostenfreie Berufskleidung ✓ bezahlte Umziehzeit ✓
Prämien und Urlaubsgeld ✓ Wertschätzung ✓ Naturkost zum Probieren ✓

Wir freuen uns auf Dich!

037423/5093-141

jobs@lebensgarten.net

Wir
bilden
aus !

Lebensgarten GmbH • Wir sind ein leistungsfähiger Lebensmittelhersteller, gegründet 2002 in Adorf und arbeiten im Verbund mit der Minderleinsmühle im fränkischen Neunkirchen. Als traditionsreiches Familienunternehmen setzen wir von Beginn an auf Innovation, moderne Herstellung und biologische Rohstoffe. Wir arbeiten mit Hafer, Dinkel und Schokolade und veredeln sie zu geschmackvollen Produkten. Dadurch stärken wir die ökologische Landwirtschaft und schaffen eine wichtige Voraussetzung für die Sicherung einer artenreichen und lebenswerten Umwelt.

LEBENS
GARTEN